

We stay tuned to diversity

Jugendarbeit in der Steiermark



Bildquelle: <https://www.tagesspiegel.de/themen/diversity/> [12.08.2020]

Einladung zum Workshop & Netzwerktreffen

Flughafen Graz - 17.06.2021, 08:30-12:45 oder 13:30-17:45

Aufbauend auf die gemeinsame Erfahrung und Expertise des Dachverbands und von ZEBRA bietet der Workshop „**We stay tuned to diversity**“ die Möglichkeit der bewussten Auseinandersetzung mit Antidiskriminierung und Antirassismus. Der Fokus bei dieser aktuellen Herausforderung in der Jugendarbeit liegt bei der kulturellen Diversität. Diese Auseinandersetzung soll in einem safe space geschehen, in dem offen über rassistische, ausgrenzende und diskriminierende Tendenzen bei Jugendlichen gesprochen werden kann. Wir wollen aber nicht nur über „die anderen“ (Jugendlichen) reden, sondern auch „über uns“ Jugendarbeiter*innen. Welche Rolle und Verantwortlichkeit haben wir als Fachkräfte bei Rassismus und Diskriminierung? Eine entscheidende Rolle in diesem Workshop liegt aber vor allem auch beim Transfer in den beruflichen Alltag – und darin, bei Rassismus und Diskriminierung hinzusehen und nicht wegzuschauen!

Referent: Mag. Robert Konrad (Zebra – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum)
Zielgruppe: Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit, Regionaljugendmanager*innen sowie Fachkräfte der Verbandlichen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Streetwork sowie politische Verantwortliche der Kommune und der Region

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme an einem der beiden Veranstaltungsblöcke und bitten um **Anmeldung** (mit Bekanntgabe der Teilnahme am Vormittag oder Nachmittag) unter **arbesleitner@zentralraum-stmk.at** oder **m.langerwisch@eu-regionalmanagement.at** bis **04.06.2021** (Achtung: Teilnehmer*innenbeschränkung!).

Mit lieben Grüßen,

Nora Arbesleitner, Michael Langerwisch, Robert Konrad & Nicole Walzl-Seidl

Eckdaten zum Projekt

Projektziele:

1. Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Verantwortlichkeit der Fachkräfte bei Rassismus und Diskriminierung (Diskriminierung zu Sprache bringen)
2. flächendeckende Fortbildungsmöglichkeiten für steirische Regionen
3. Anregung für weitere Auseinandersetzung mit Thematik schaffen sowie Transfermöglichkeiten für die Berufspraxis definieren

Geplante zusätzliche Projektergebnisse:

- Dokumentation der Workshops
- Gruppe der Teilnehmer*innen als Ressource für jeweilige Region nutzen (z. B. in regelmäßigen Vernetzungstreffen in Regionen)

Projektkosten:

Förderung durch die österreichische Gesellschaft für politische Bildung

Referent und Projektverantwortliche:

Mag. Robert Konrad (Zebra) & Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl (stDV-OJA)

Kontakt für Rückfragen zum Projekt:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl
Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

Mail: nicole.walzl-seidl@dv-jugend.at
Telefon: 0676/866 30 124 oder 0316/903 70 122